



Presseinformation

Kandel, 18.06.2020

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. gegen allgemeine Fahrverbote für Motorräder



Der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. hält nichts von Fahrverboten für einzelne Fahrzeugkategorien. Jede Einschränkung der individuellen Mobilität ist nicht im Einklang mit der persönlichen Freiheit des mündigen Bürgers in einer Demokratie. Auch dürfen nicht ganze Segmente oder Branchen diskriminiert werden, weil einzelne Personen sich nicht an bestehende Regeln halten. Schon mit der durch eine Initiative des DEUVET erreichte Freistellung von historischen Nutzfahrzeugen vom Sonntagsfahrverbot für LKW konnte ermöglicht werden, dass solche Zeitzeugen des historischen Mobilität weiter auf Treffen und Ausstellungen dem interessierten und begeisterten Publikum präsentiert werden konnten.

In Deutschland waren am 1.1.2020 rund 16.000 motorisierte Zweiräder mit einem Alter über 30 Jahren zugelassen. Die Jahresfahrleistung liegt eher noch unter der ohnehin geringen Gesamtstrecke von unter 3.000 Kilometern, die der Besitzer eines Oldtimer-PKW im Durchschnitt in der Saison zurücklegt. Tuning und Auspuffanlagen mit Klappensteuerung gibt es in diesem Segment nicht, trotzdem können einzelne wenige alte Motorräder auch mal laut sein. Beschleunigungsrennen werden mit den wertvollen Oldies aber nicht durchgeführt.

DEUVET schlägt das Thema für die nächste PAK-Sitzung in Berlin vor

Um eine weiterführende Diskussion anzustoßen, hat der DEUVET das Thema Fahrverbote für Motorräder für die nächste Sitzung des Parlamentskreises Automobiles Kulturgut PAK des Deutschen Bundestags in Berlin am 3. Juli 2020 vorgeschlagen.

Zum DEUVET: Gegründet als „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Veteranen- und Markenclubs e.V.“ im Jahre 1976 auf der VETERAMA in Mannheim. Für die Deutsche Veteranenfahrzeuggemeinschaft wurde das Kürzel DEUVET gewählt und als Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. beim Deutschen Bundestag in Berlin akkreditiert. Durch permanente Arbeit hat der DEUVET die gesetzlichen Regeln für Oldtimer-Fahrzeuge und 1997 auch das H-Kennzeichen mitbestimmt.

Nach Beginn der Arbeit des Parlamentskreis Automobiles Kulturgut in Berlin im Jahr 2009 ist der DEUVET regelmäßiger Teilnehmer und ein wesentlicher Partner für Projekte und Umsetzung der aktuellen Aufgaben. Mit Gründung der Historic Vehicle Group am EU Parlament in Brüssel ist der DEUVET dort ebenfalls für die Interessen der Oldtimerfahrer tätig.

Die Geschichte des DEUVET und der deutschen Oldtimer-Szene wurde 2017 in einem Buch veröffentlicht. Titel: "Jetzt fahr' erst mal...". Der DEUVET gilt als die einzige demokratisch gewählte Interessen-Vertretung in Bund, Ländern und der EU. Er ist kompetenter Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft und vielen Fachkreisen u.a. für Versicherungen, Oldtimer-Veranstaltungen sowie juristischen Fragen zum historischen Fahrzeug.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.

Vizepräsident für Kommunikation

kommunikation@deuvet.de

www.deuvet.de